Formular drucken

Produktgruppe Volkshochschule 004.430

Teilergebnisplan

Das Budget dieser Produktgruppe beinhaltet im Teilergebnisplan 2008 unter der Position 10 (ordentliche Erträge) und Position 17 (ordentliche Aufwendungen) schwerpunktmäßig folgende Ressourcen und operative Zielsetzungen:

Privatrechtliche Leistungsentgelte	892.500 €	ZIELE:
davon		
Teilnehmerentgelte (inkl. BAMF)	740.000 €	Konstanz in Hinsicht auf die Angebotsrelation der besetzten PM-Stellen, mit Sicherung der Alphabetisierung, Projektdurchführung für schwervermittelbare Jugendliche, für Migrationsbildung und FOS-Lehrgänge, die allerdings mit 1.300 U-Std. unterversorgt sind, Kosten von 32.500 €
Erstattungen Sonstige (ESF-Mittel)	80.000 €	Kontinuität der ESF-Mittel, Anträge sind gestellt
Ordentliche Aufwendungen	1.664.124 €	
davon		
Dozentenhonorare	428.000 €	Entwicklung gem. Entgeltkalkulation
Öffentlichkeitsarbeit	30.000 €	Weitere Verbesserung des Servicegedankens durch VHS-Programme, Info-Flyer etc.
Prüfungskosten	15.000 €	Ausbau von Prüfungen und Zertifikaten
Veranstaltungskosten	15.000 €	Qualitäts- u. Aktualitätsstandard sichern u. ausbauen

Investitionstätigkeit

Die Investitionstätigkeit dieser Produktgruppe weist bei den Positionen 23 (Einzahlung aus Investitionstätigkeit) und 30 (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) im Wesentlichen folgende Einzelmaßnahmen und konkrete Zielsetzungen aus:

Auszahlungen für bewegliches Anlagevermögen	35.980 €	
davon		
Computer und Software	20.000 €	Neuausstattung eines Computerraumes
Investitionsgüter im Lehrbetrieb	15.000 €	(Technik, Küche, Bewegungsraum)

Sonstiges mit ergänzenden Erläuterungen

-Der Stellenplan weist 2008 eine falsche Berechnung aus. Faktisch sind im Stellenplan 2007 nur 12 Stellen bei der VHS ausgewiesen und tatsächlich besetzt, zzgl. 2 Projektmitarbeiterinnen.
-Weiterbildungsangebot wird stabilisiert gem. gesetzlichen Vorgaben, sozialen und ökonomischen Entwicklungen und Notwendigkeiten.
-Qualitätsmanagement wird gesichert durch jährliches Audit, durch die festgelegten Fach- und Planungskonferenzen, durch die Zielvereinbarungen und Überwachung der einzelnen Fachbereiche sowie durch systematische Fortbildung aller Mitarbeiter. Defizite bestehen im Bereich des Serviceangebots (Information, techn. Begleitung, Telefondienst, Seminarservice), das teilweise durch überqualifiziertes Personal zusätzlich übernommen wird.